

Verkehrswende - Mit multimodalen Mobilitätsplänen und Vergaben die Verkehrswende pushen

Sylvia Lier

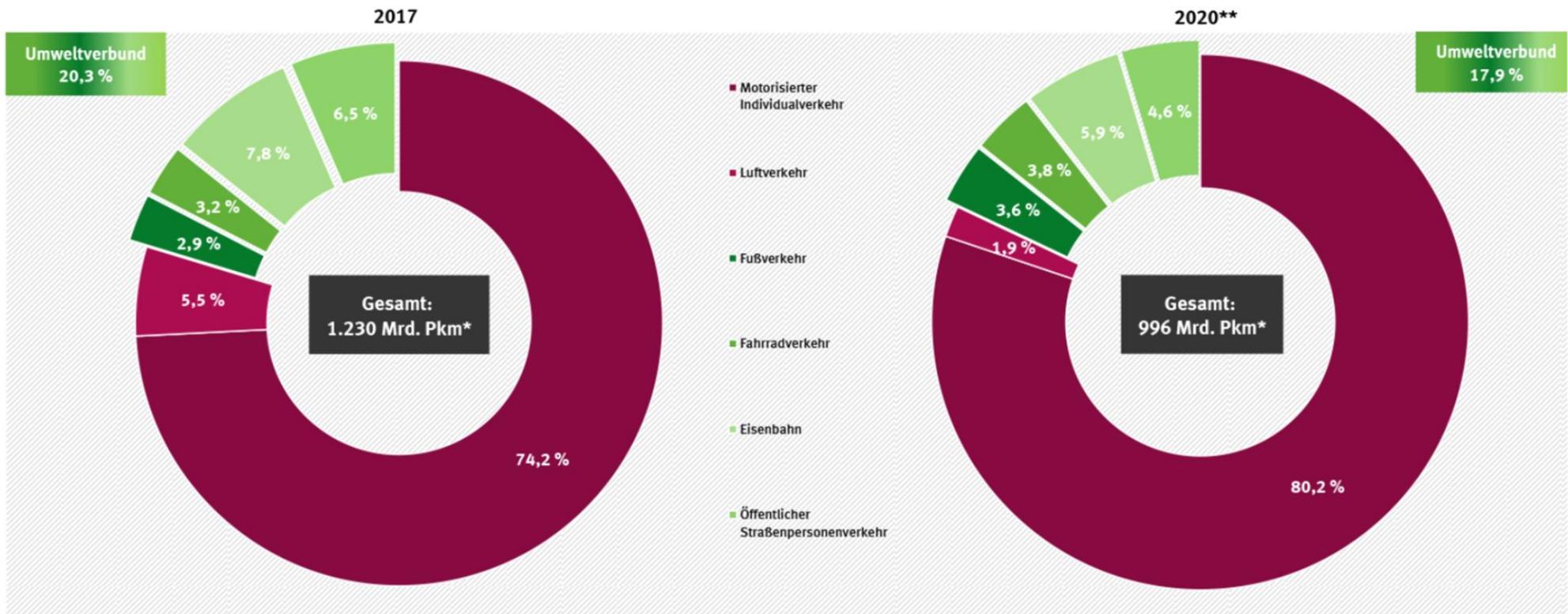
Geschäftsleitung TAF mobile GmbH
Bundes Umwelt- und Verkehrskongress
Lüneburg 2.4.2023
s.lier@tafmobile.de



Worum geht's ?

- Warum eine App - allein – nicht genügt
 - Status Mobilitätsverhalten
 - Wunsch nach flexiblen, multimodalen Lösungen
 - Weg zu neuen Angeboten
- Vergabeprozess

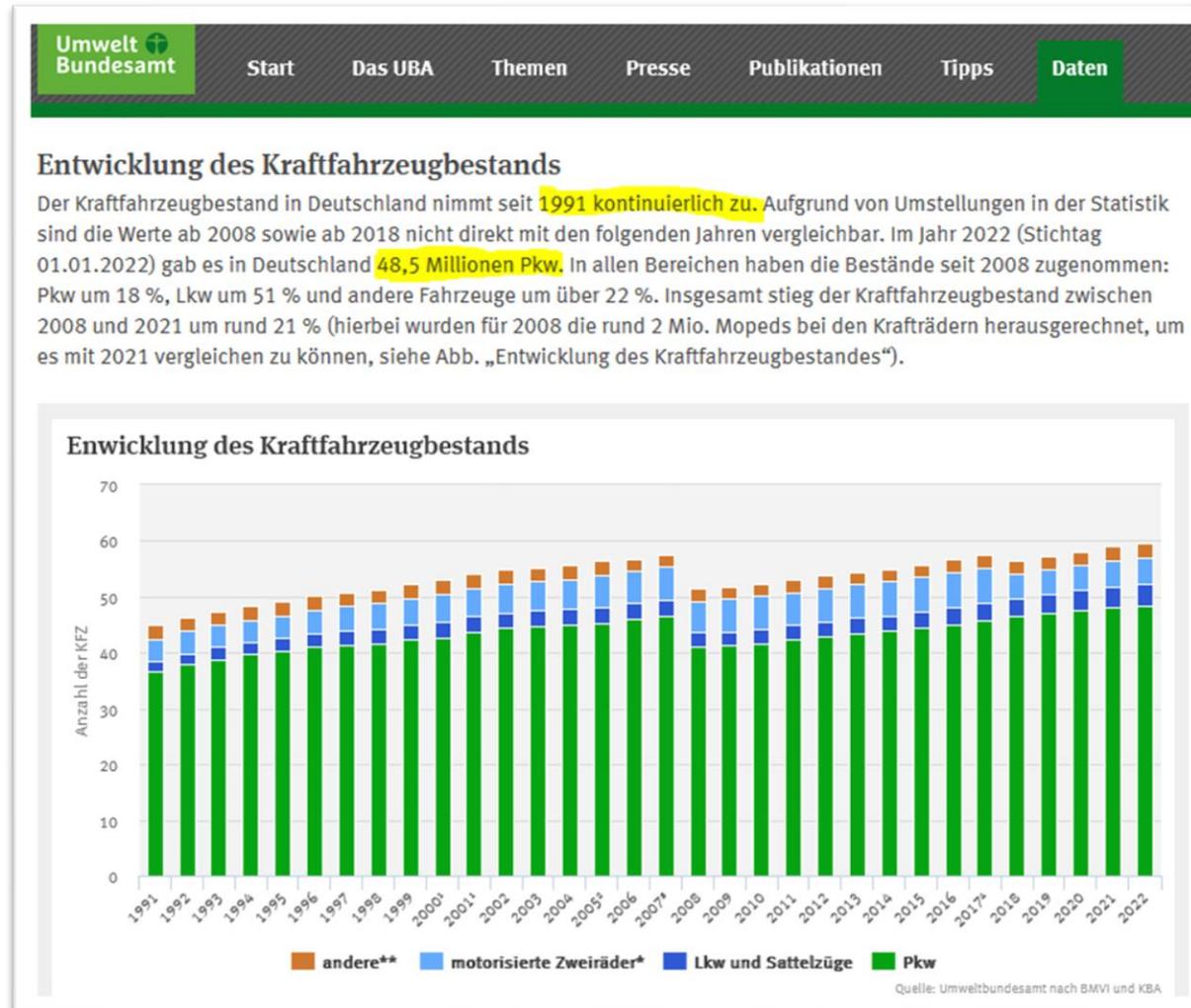
Modal Split der Verkehrsleistung im Personenverkehr einschließlich des nicht motorisierten Verkehrs



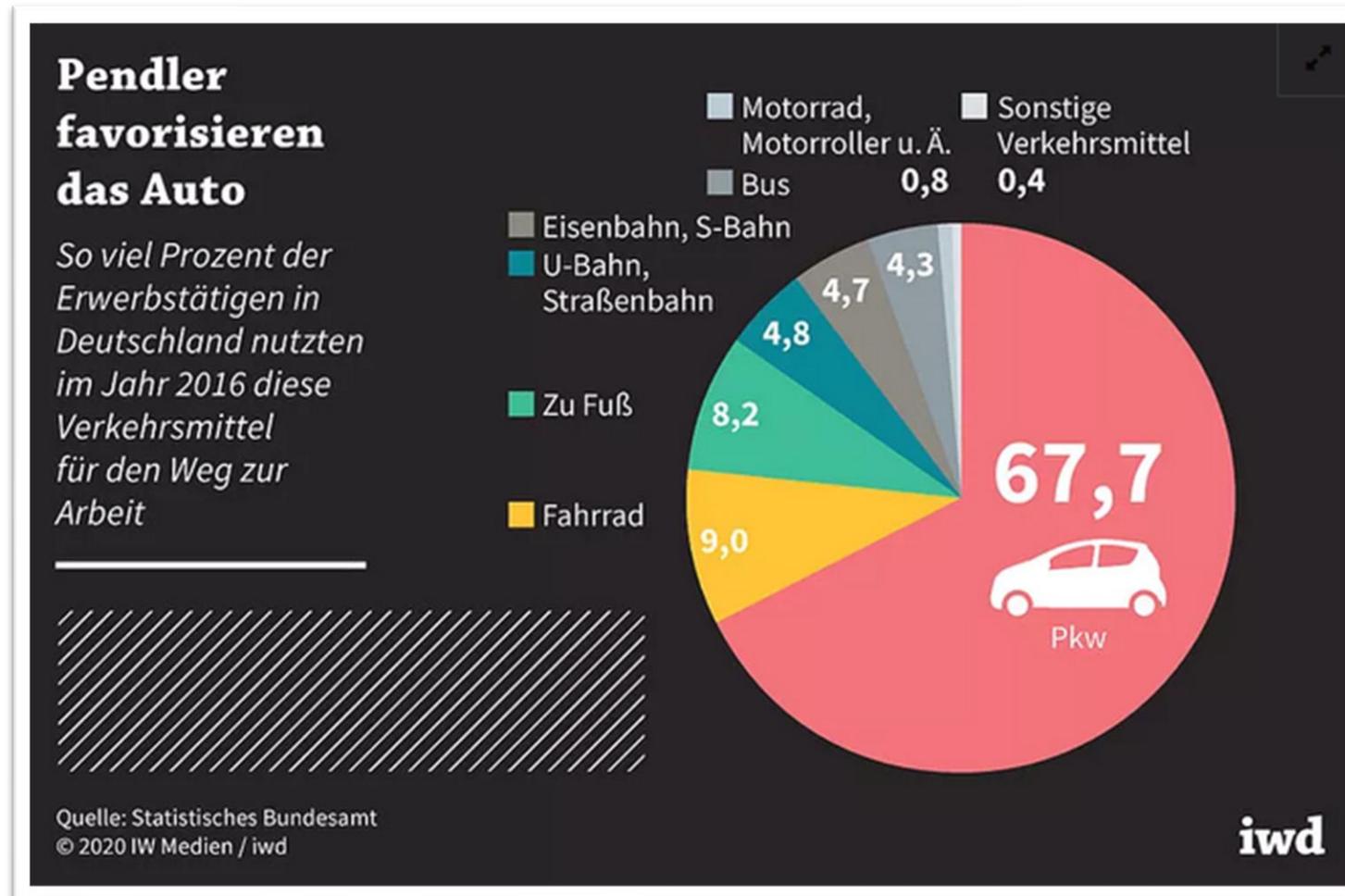
* Milliarden Personenkilometer

Quelle: Bundesministerium für Verkehr und digitale Infrastruktur (Hrsg.), Verkehr in Zahlen 2022/2023, S. 224

Allzeit-Hoch



Pendler favorisieren das Auto



Investitionen in die Schiene



Sicheres
Konjunkturprogramm
jetzt!

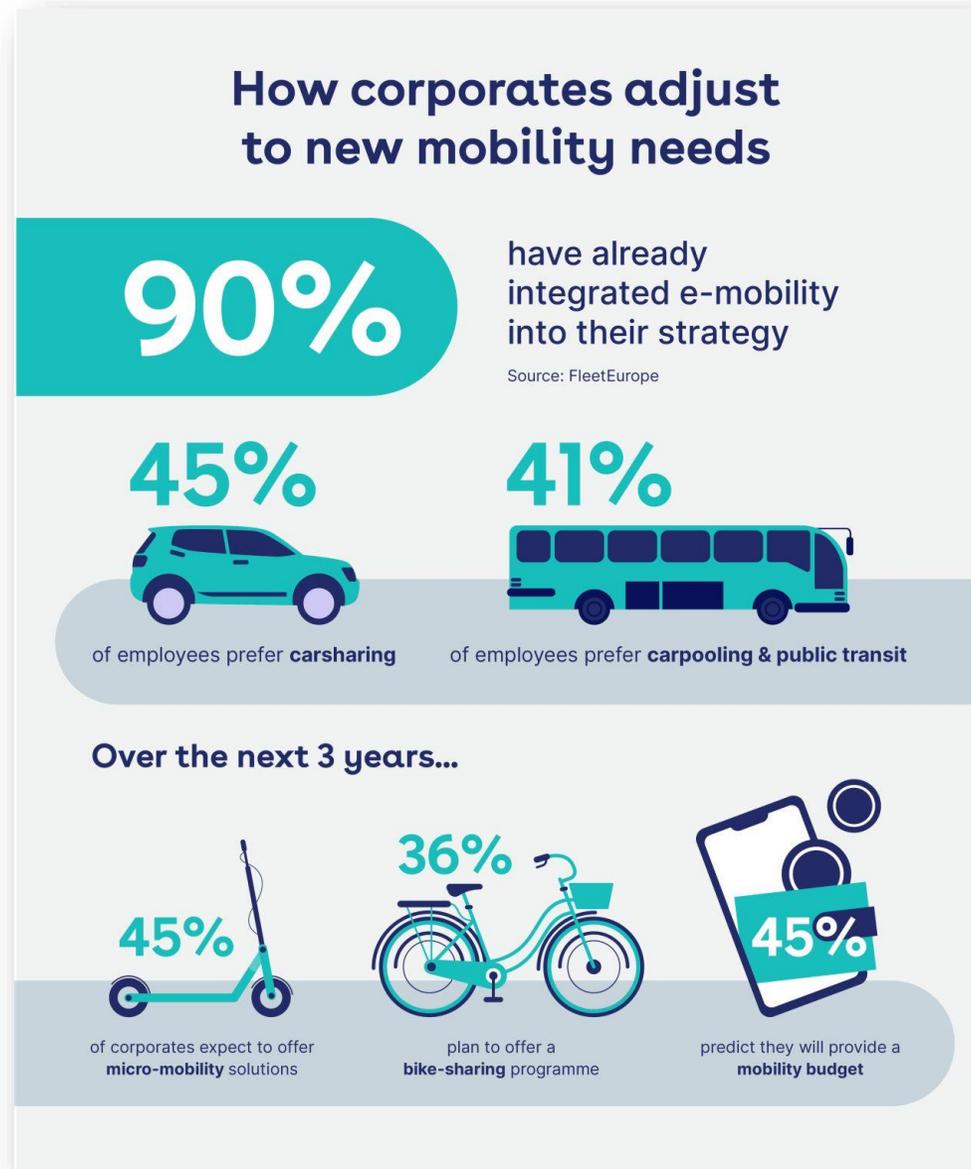


„DEUTSCHLAND EIN AUTOLAND.“

Herbert Diess, Vorstandsvorsitzender Volkswagen



Nutzen statt Besitzen



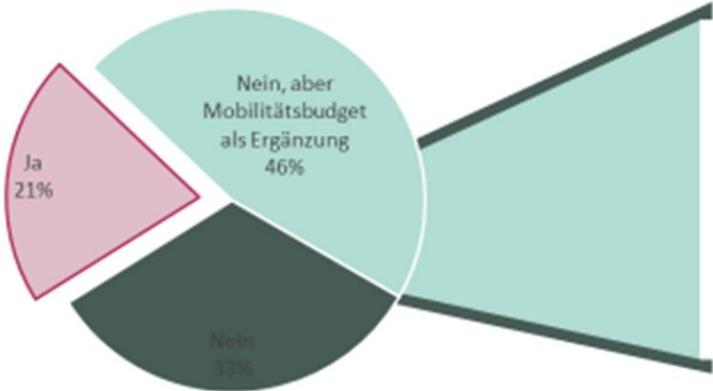
Quelle: Nexus Verlag, FleetEurope 09/2021

Alternativer Benefit zum Dienstwagen

Ein Fünftel der Dienstwagen-Nutzenden ist bereit zum Umstieg



Dienstwagen langfristig durch Mobilitätsbudget ersetzen?



Anmerkung. Dienstwagennutzer*innen wurde folgende Frage gestellt: Könnten Sie sich vorstellen, dass ein Mobilitätsbudget* für Sie langfristig Ihren Dienstwagen ersetzt? n = 119

24.02.2023

Gründe gegen einen langfristigen Wechsel vom Dienstwagen zum Mobilitätsbudget (Mehrfachauswahl)



Anmerkung. Befragte Dienstwagennutzer*Innen, die sich nicht vorstellen können dass ein Mobilitätsbudget für Sie langfristig den Dienstwagen ersetzt. Mehrfachauswahl möglich, die Werte ergeben in Summe daher nicht 100 Prozent. Frage: Aus welchen Gründen können Sie sich nicht vorstellen, dass ein Mobilitätsbudget für Sie langfristig ihren Dienstwagen ersetzt (Mehrfachauswahl)? n = 94.



1

Definition



Mobilität für Menschen.

[PRESSE](#) [JOBS](#) [MEIN VCD](#) [KONTAKT](#) [SUCHE](#) 

[DER VCD](#) [THEMEN](#) [JETZT UNTERSTÜTZE](#)

Multimodalität

Mit dem Leihauto zum Baumarkt, mit der Bahn zur Arbeit oder mit dem Fahrrad zum Sport - für jeden Anlass gibt es das passende Verkehrsmittel. Wer in seinem Alltag davon verschiedene benutzt, ist multimodal unterwegs. In unseren Großstädten ist schon jetzt ein Fünftel aller Menschen ganz ohne eigenes Auto mobil und jede*r Vierte kombiniert auf seinen Wegen verschiedene Verkehrsmittel miteinander. Je vielfältiger und bequemer nachhaltige Mobilitätsangebote miteinander kombiniert werden können, **desto leichter ist es für Menschen, vom privaten Auto umzusteigen.**

Eine App muss her

VCD

< > ⋮ ✕

Multimodalität

Montag

Mit dem



zur Arbeit.

Mittwoch

Mit dem



VCD

Samstag

Mit dem



Intermodalität

Mit dem



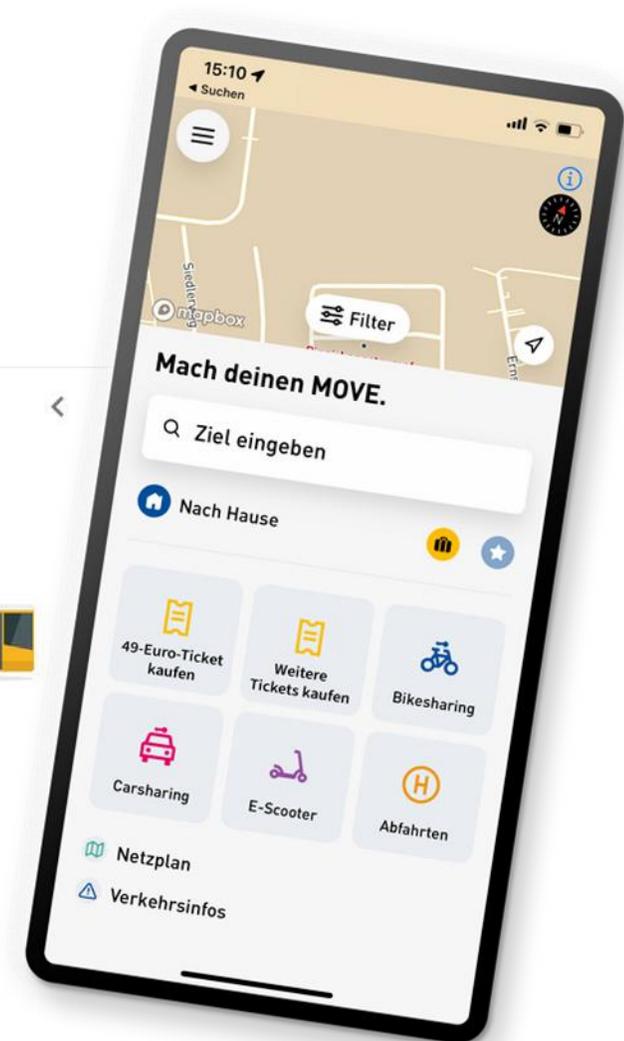
zum



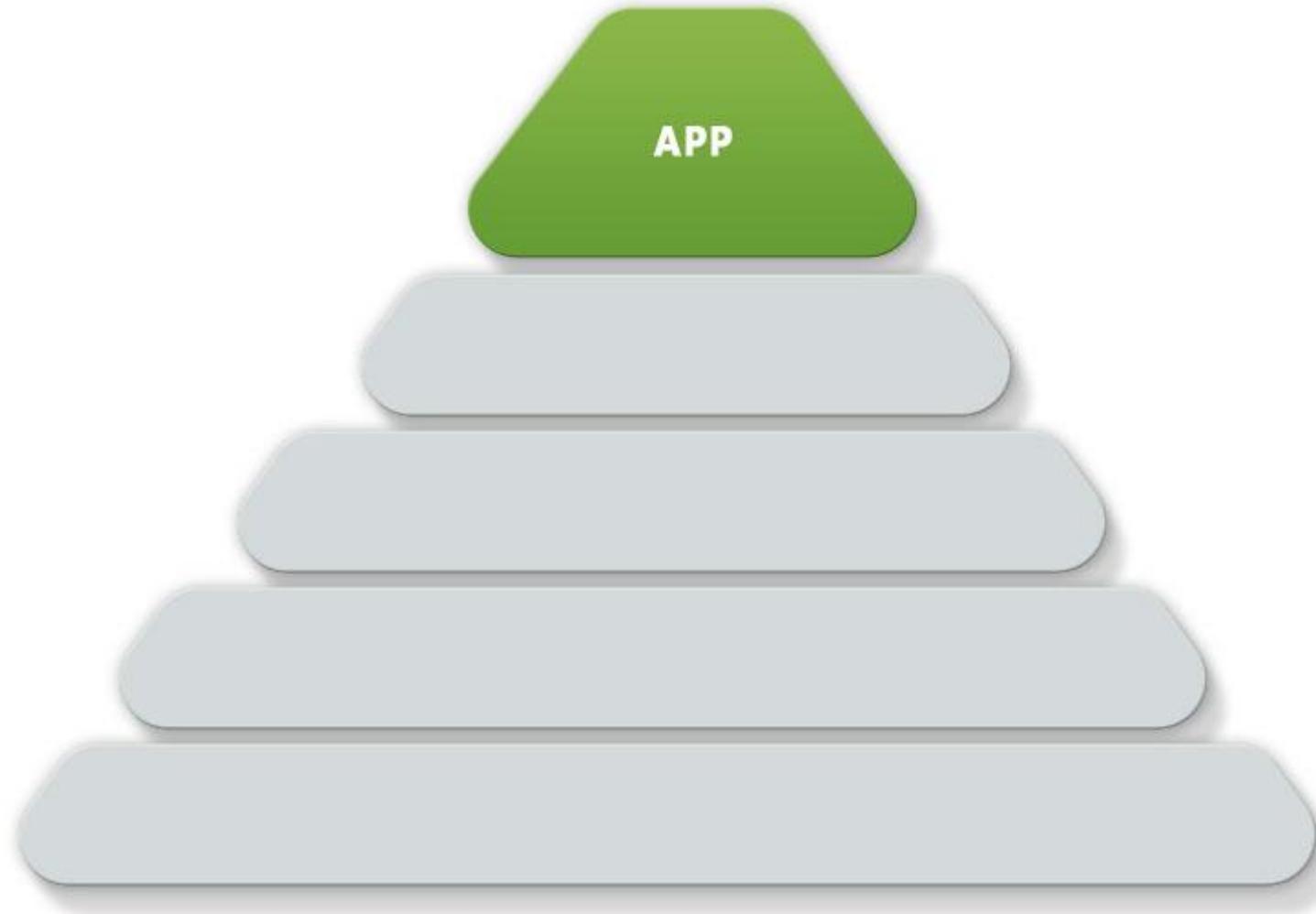
Zu



zum



Die App ist nur die Spitze des Eisbergs



Servicekette – alles in einer App

Informieren, Buchen, Fahren, Bezahlen

Unterwegs in Leipzig?
Ein guter MOVE mit
LeipzigMOVE!



Deine App. Dein Weg.



Alles in einer App

Kaufe dir immer und
überall bargeldlos deine
ÖPNV-Tickets



Tickets einfach und schnell
der App kaufen

Kaufe dein Ticket vor der Fahrt und bei
dabei, dass es sofort gültig ist!

Kluger MOVE!

Routenplanung und
Fahrplanauskunft

Finde deinen Weg quer
durch dein Leipzig



nextbike buchen

Radel los mit **nextbike**
und habe **exklusiv** jeden
Monat 10 Freifahrten



QR-Code scannen und losradeln

Zum Radfahren einfach den QR-Code
scannen oder Code eingeben. Das Schloss
schließt auf und du kannst starten.

Grüner MOVE!

E-Scoter fahren

Seit September kannst du
nun auch über unsere
MOVE-App die E-Scoter
von Voi und Tier nutzen



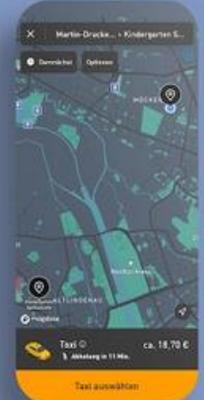
Starte deine E-Scoter-Fahrt
mit der App

Scanne einfach den QR-Code am Scooter oder
gib den Code ein und fahr los mit dem Scooter-
Startplan!

Spontaner MOVE!

Taxi bestellen

Einfach ein Taxi bestellen,
den Livestandort checken
und später bezahlen.



Entspannter MOVE!

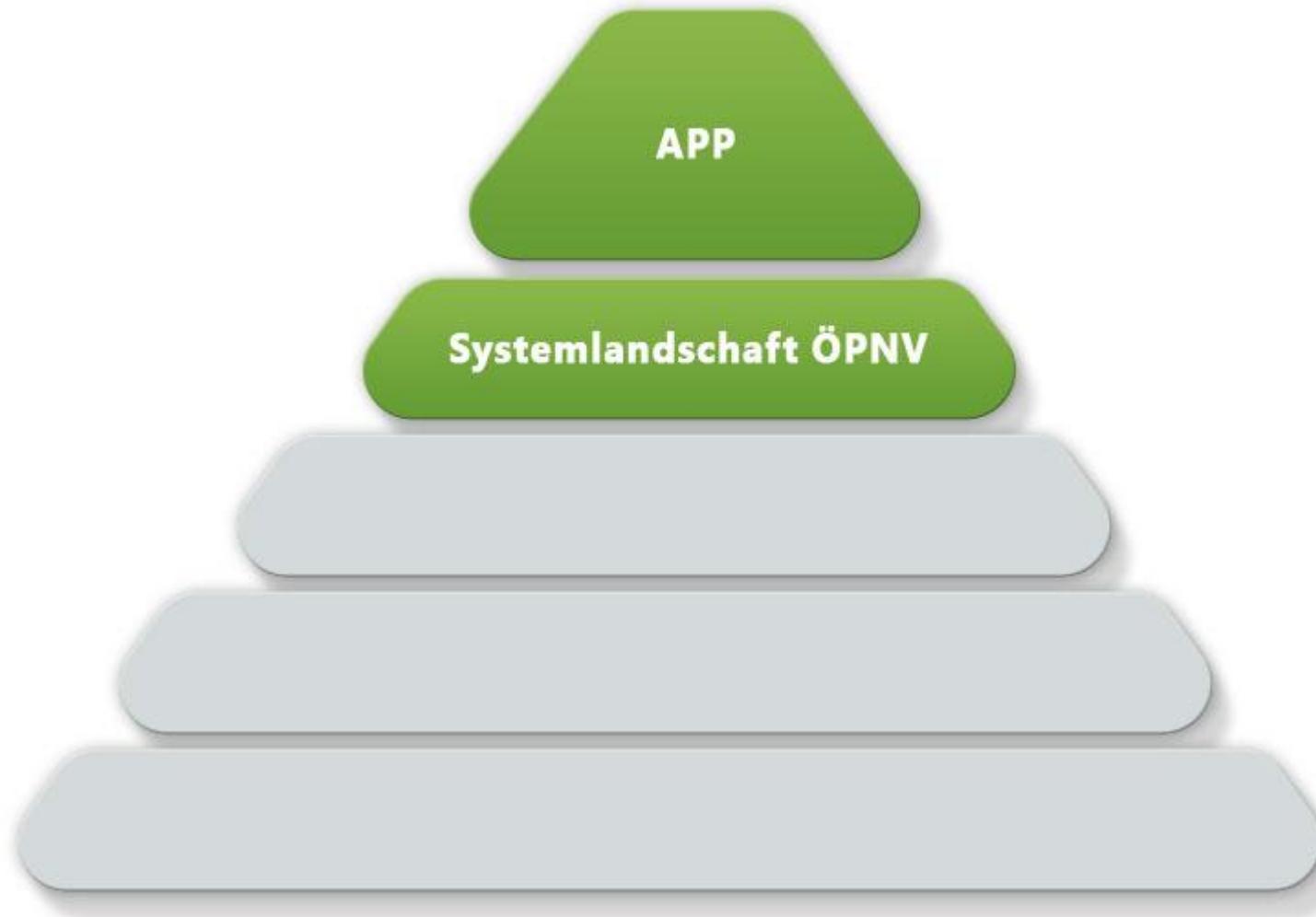


LeipzigMOVE (4+)
ÖPNV, Bike- & Carsharing
Leipziger Verkehrsbetriebe (LVB) Gesellschaft mit beschränkter Haftung
Entwickelt für iPhone

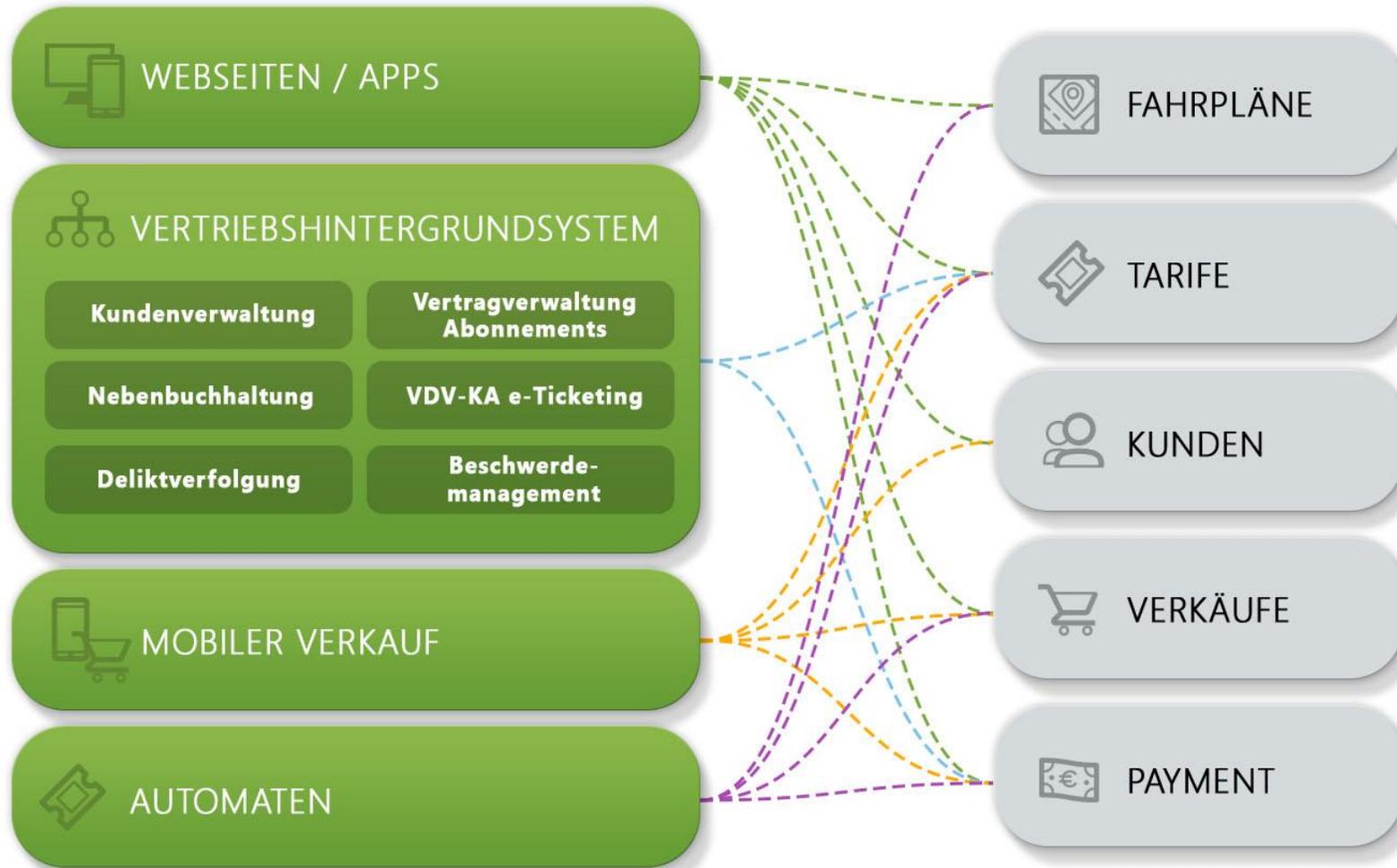
★★★★ 4,2 • 7.184 Bewertungen

Gratis

Die App ist nur die Spitze des Eisbergs



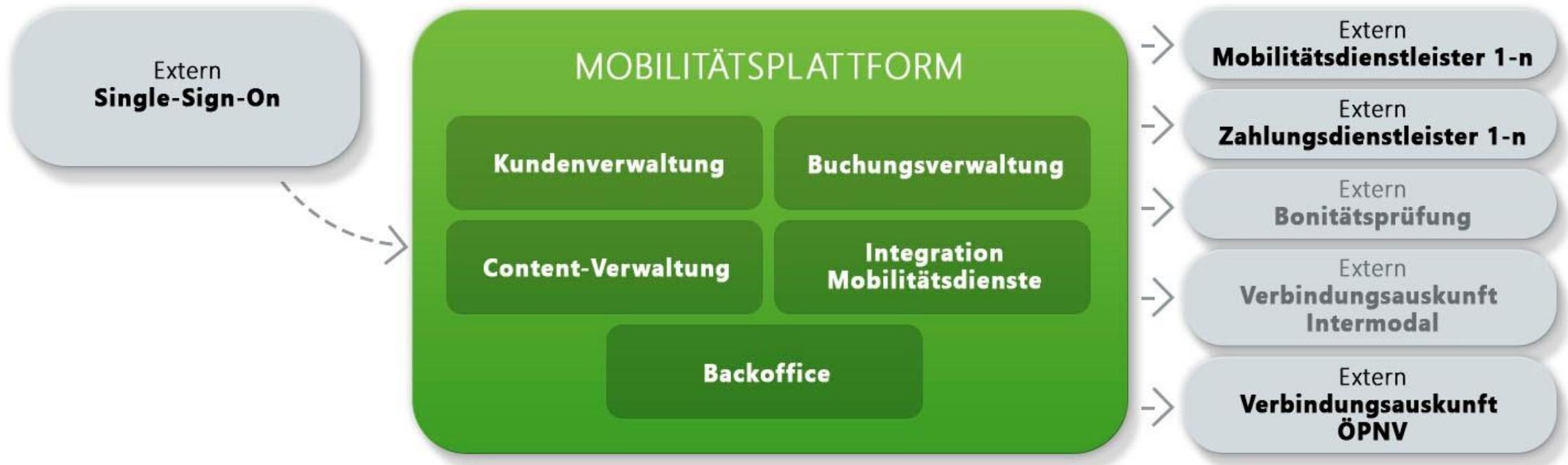
Systemlandschaft ÖPNV – parallel existierende Systeme mit hohen Abhängigkeiten



Die App ist nur die Spitze des Eisbergs



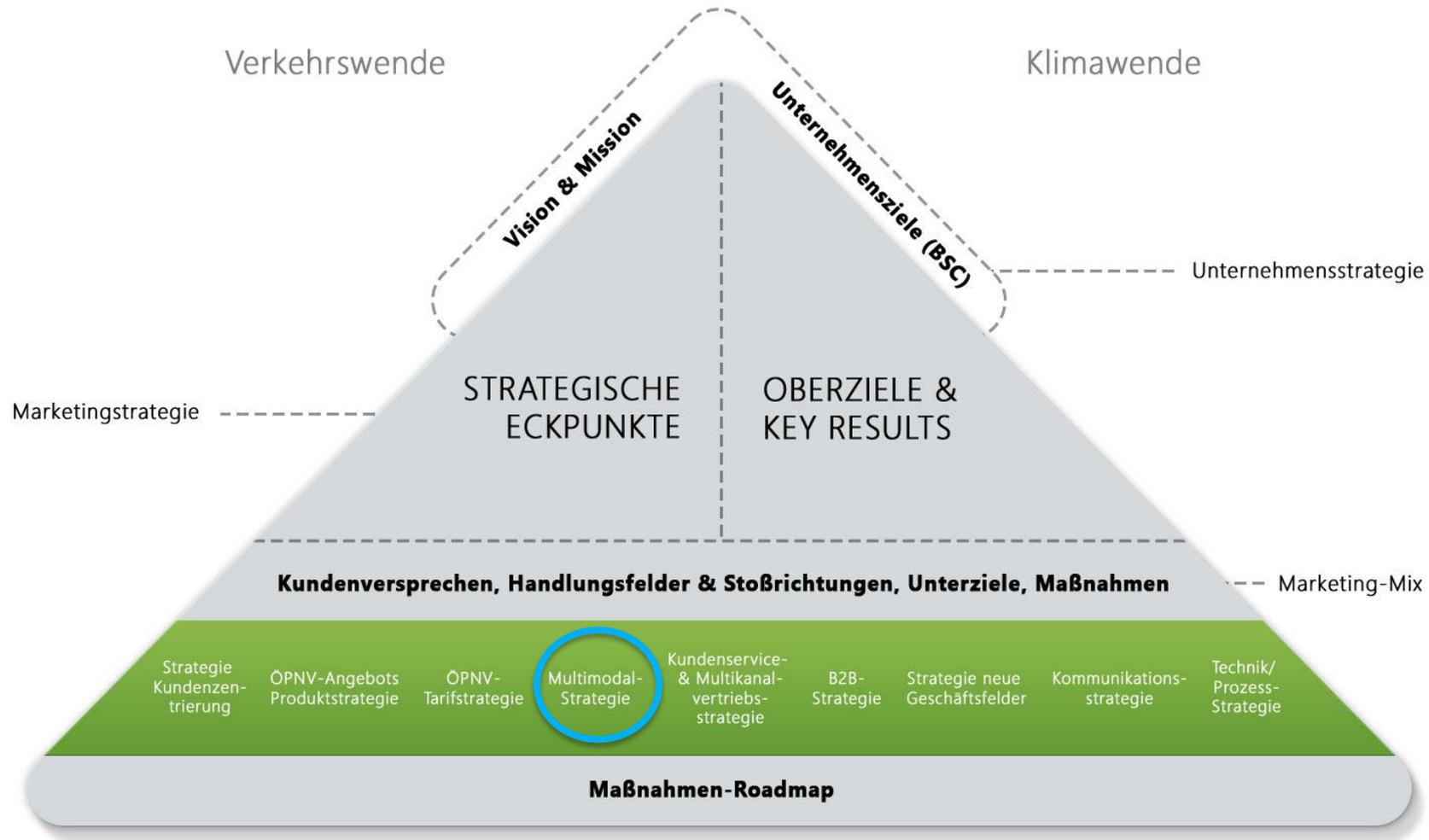
Systemlandschaft ÖPNV plus Shared Mobility



Die App ist nur die Spitze des Eisbergs



Positionierung und Unternehmensstrategie



Beispiele LeipzigMOVE & RMV

Vernetzte Multimodalstrategie



Als vollumfänglicher Mobilitätsdienstleister gestalten wir kundenorientiert multimodale Angebote und fördern mit Partnern neue, flexible Ergänzungen zum ÖPNV.



Die App ist nur die Spitze des Eisbergs

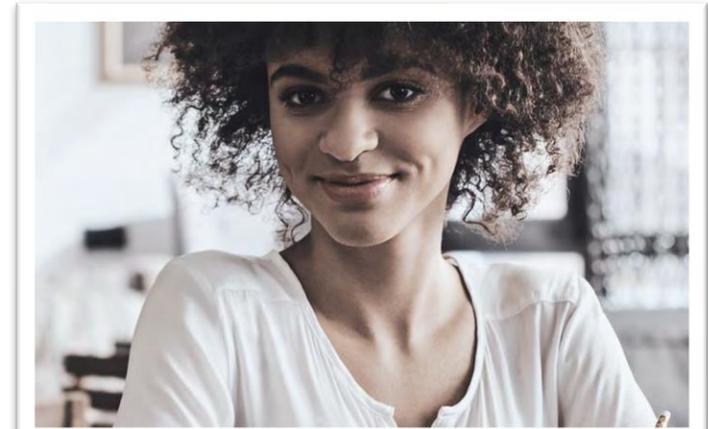


Mobilitätsleitbild Beispiel

  **Kultur, hilf Wikipedia und gewinne!**

Nahverkehrsplan

Ein **Nahverkehrsplan** ist ein Planungsinstrument für den Bereich des **öffentlichen Personennahverkehrs (ÖPNV)** in **Deutschland**. Er soll für jeden **Aufgabenträger** eine tragfähige und finanziell realistische Grundlage für die Ausgestaltung des ÖPNV schaffen und ein abgestimmtes Vorgehen sichern, das den bestehenden oder noch zu entwickelnden verkehrlichen Verflechtungen entspricht. Die **Kreise**, **kreisfreien Städte** und **Zweckverbände** sind in den meisten Bundesländern zur Aufstellung dieser Pläne verpflichtet. Lediglich **Hamburg** verzichtet auf dieses Instrument.



Aktuell Handlungsfelder ▾ Beratung & Service ▾ Veranstaltungen Über uns

Erstellen Sie ein Mobilitätsleitbild bzw. -konzept

Die nachhaltige und klimaschonende Gestaltung des Verkehrs in der Gemeinde bedarf eines entsprechenden Mobilitätsleitbildes bzw. -Konzepts.

Die konsequente Einbeziehung der BürgerInnen bei Erstellung und Umsetzung ist ein wichtiger Faktor für eine erfolgreiche Realisierung.

Zur Umsetzung

- Ein **Mobilitätsleitbild geht über die klassische Verkehrsplanung hinaus**. So weit als möglich sollten dabei die Bürgerinnen und Bürger eingebunden werden und das Konzept durch zielgruppenspezifische Information, Motivation und Anreizsysteme ergänzt werden.
- Die **mobilitätspolitische Leitidee (Vision)** bildet den **Ausgangspunkt**, daraus werden **inhaltliche Grundsätze** und **Ziele**, die die zukünftige Mobilitätspolitik bestimmen, abgeleitet. Die **Mobilitätsstrategie** zeigt auf, wie die Leitidee, Grundsätze und Ziele erreicht werden können.

1	Grußwort	3	7	Vorbemerkung	40
2	Das Leitbild	4	8	Ausgangssituation Verkehr der Landeshauptstadt Wiesbaden	41
2.1	Präambel – Wiesbaden verändert sich	4	9	Vorgehen	43
2.2	Allgemeine Mobilitätsziele	5	9.1	Trichtermodell-Methodik	43
2.2.1	Rad- und Fußverkehr	6	9.2	Bewertung der Verkehrsmittel nach ihren Stärken und Schwächen	46
2.2.2	Pendlerverkehre	7	9.3	Identifizierung von in Wiesbaden nicht umsetzbaren Verkehrsmitteln	50
2.2.3	Wirtschaftsverkehre	8	9.4	Bewertung verbleibender Verkehrsmittel anhand von Chancen und Risiken vor dem Hintergrund von Megatrends	52
2.2.4	Motorisierter Individualverkehr (MIV)	10	10	Busliniennetz und tangentielle Verbindungen	57
2.2.5	Stadt der kurzen Wege	12	11	Szenarien	59
2.2.6	Der öffentliche Verkehr	14	12	Fazit	61
3	Ausgangslage	16	13	Anhang: Begriffsabgrenzung	63
3.1	Der Stadtverordnetenbeschluss zum Mobilitätsleitbild	20	14	Literatur und Quellen zum Gutachten zur Prüfung innerstädtischer Verkehrsmittel des Öffentlichen Personennahverkehrs in Wiesbaden.	64
4	Vorgehensweise	22	15	Impressum	71
4.1	Die Teilnehmer	25			
4.2	Die eingeladenen Organisationen, Fraktionen und städtischen Ämter	26			
5	Die Symposien	28			
5.1	Symposium Urbanisierung	28			
5.2	Symposium Gesundheit	31			
5.3	Symposium Konnektivität	33			
5.4	Symposium Sicherheit	35			
6	Literaturhinweise/Studien	37			

„Es ist Zeit, n zu verändern“

as Mobilitätsleitbild der deshauptstadt Wiesbaden

Multimodale Mobilität & Stakeholdermanagement

Beispiel DVB

... müssen wir die Kompetenzen verschiedener Partner bündeln.



Multimodale Mobilität & Kooperationen

Beispiel RMV



MaaS als Verkehrsverbund – Rollenmodell

Plattformbetreiber und
Vermittler von
Mobilitätsangeboten

RMV handelt neutral und
nicht diskriminierend.

Plattform ist ein
Serviceangebot des
Verbundes.



MSPs sind mehr mit dem
ÖPNV verbunden.

Mobilitätsanbieter bleiben
Vertragspartner der Kunden.

MSPs bleiben unabhängig.

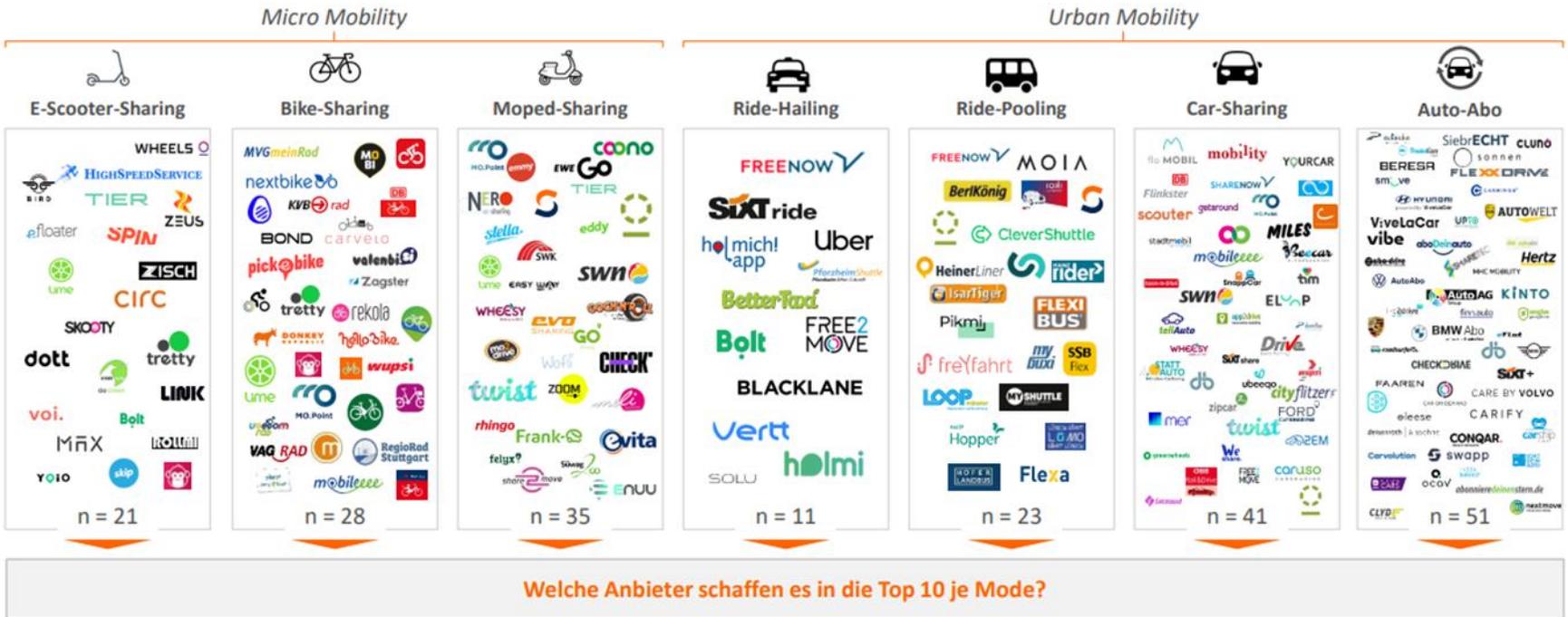
MaaS ist wichtiger denn je!

Kooperationspartner / Anbietervielfalt

SCOPE UND METHODISCHER ANSATZ

HPP | Strategie- und Marketingberatung

In jedem Mode agiert eine Vielzahl an Service Providern – in Summe wurden 210 Anbieter bzw. Angebote im Rahmen der Erhebung betrachtet

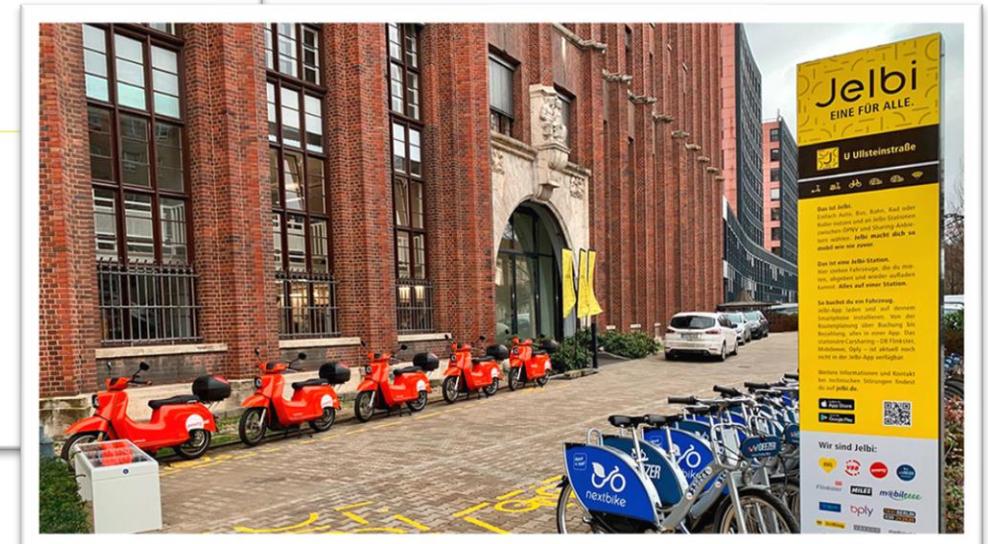


Multimodalität auf der Straße

Beispiel BVG Jelbi

The screenshot shows the Jelbi website header with the BVG logo and navigation links: Deutschlandticket, Jelbi-App, Jelbi-Stationen, Jelbi-Partner, Mobilitätsbudget, FAQ, and English. Below the header are three main content areas:

- Left Panel:** Text: "Hier kannst du Fahrzeuge mieten, abgeben & aufladen." Icons: Scooter, Bicycle, Moped, Motorcycle, Car, Taxi, Van, Bus. Button: "► Mehr erfahren".
- Middle Panel:** Text: "Jelbi-Punkte für alles, was nur zwei Räder hat." Icons: Scooter, Bicycle, Moped, Motorcycle. Button: "► Mehr erfahren".
- Bottom Panel:** Section: "Jelbi-Netze". Text: "Netze bestehen aus mehreren Punkten und Stationen in einem Kiez." Icons: Scooter, Bicycle, Moped, Motorcycle, Car, Taxi, Van, Bus. Button: "► Mehr erfahren".



// Analyse & Planung ist alles

Metamorphio



STATUS QUO

Welche bestehenden Systeme existieren?

Welche Komponenten sind vorhanden mit welchen Funktionalitäten?

Welche bestehenden Prozesse gibt es?

IST-STAND IT-ARCHITEKTUR



ZIELBILD

„Grüne Wiese“ (!!!)

Welche Funktionen werden benötigt?

Welche Systeme bzw. Lösungen können dies abbilden?

Wie sollen die idealen Prozesse realisiert werden?

SOLL-DEFINITION SYSTEME



GAP ANALYSE

Was wird zusätzlich benötigt?

Was kann wiederverwendet werden?

Was wird nicht mehr benötigt?

Wie sollen die idealen Prozesse realisiert werden?

ABWEICHUNGEN FINDEN



ROADMAP

Welche Handlungsfelder ergeben sich?

Welche organisatorischen Rahmenbedingungen werden benötigt?

Was Aufgaben ergeben sich daraus?

Was muss zusätzlich beschafft werden?

GROBER UMSETZUNGSPLAN

// Eine App ist keine Mobilitätsplattform



Die App ist nur die Spitze des Eisbergs



Mobilitäts-App

Multi/Intermodales Routing

Fahrpläne

Tarife & Produkte

MSP-Integration

Kundendaten

Buchungsprozesse

Zahlungsabwicklung

Buchungsdaten

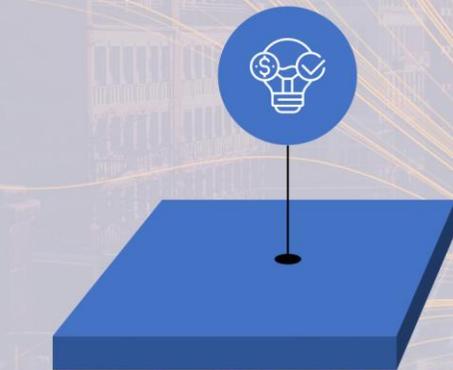
Abrechnungsdaten

Schnittstellen

Business-Logik

// Systembeschaffung & Einführung

Metamorphio



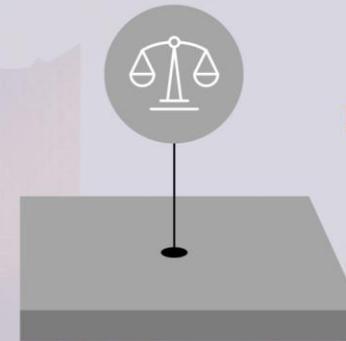
ANFORDERUNGSMANAGEMENT

- Erarbeitung der Anforderungen an das System
- Überführung des Zielbildes



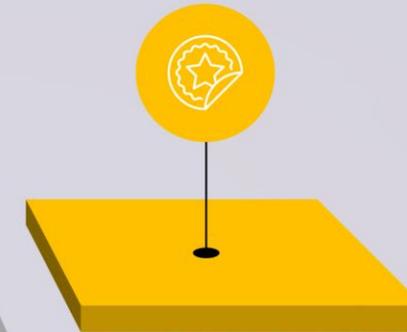
LEISTUNGSVERZEICHNIS

- Detaillierte Beschreibung der Anforderungen (funktional, rechtlich, organisatorisch)
- Inkl. Vertragswerk
- Inkl. Sonstige Vergabeunterlagen



VERGABEVERFAHREN

- Dokumentation des Verfahrens
- Konzepte zur vorgesehenen Umsetzung
- Proof-Of-Concept Präsentation



SYSTEMEINFÜHRUNG

- Frühzeitiges Einbeziehen der Stakeholder
- Klarer, detaillierter Projektplan
- Stufenweise Einführung

Fazit

Wie pusht man die Verkehrswende mit multimodalen Mobilitätsplänen und Vergaben?

- Von rein technischer Sicht lösen
- Neues Mobilitätsleitbild formulieren und einfordern
- Transformationsprozess anerkennen
- Komplexität ernst nehmen und managen
- Stakeholder managen
- Kooperationen suchen und anbieten

Verkehrswende - Mit multimodalen Mobilitätsplänen und Vergaben die Verkehrswende pushen

Sylvia Lier

Geschäftsleitung TAF mobile GmbH
Bundes Umwelt- und Verkehrskongress
Lüneburg 2.4.2023
s.lier@tafmobile.de

